

RETTET DIE VERANSTALTUNGSBRANCHE!

3. Protestmarsch am 24.07.2020 – Beginn 15 Uhr



Zum inzwischen dritten Male bringt die Veranstaltungsbranche ihre Anliegen lautstark auf die Straßen Berlins. Mit einem Protestmarsch am 24.07.2020 (Startpunkt: Alexanderstraße 3, Endpunkt und Kundgebung am Bebelplatz) weisen Berliner Spielstätten, Veranstalter*innen, Techniker*innen, Bühnen- und Messebauer*innen, Außenwerber*innen, Security- und Gastropersonal sowie weitere Dienstleister*innen aus der Kultur- und Eventbranche auf ihre prekäre Lage und den eklatanten Mangel an Perspektiven hin.

Ihre Forderungen an die Politik: Nachbesserungen der Veranstaltungsregelungen und/oder finanzieller Ausgleich der Einnahmeverluste. Denn unter den aktuellen Bedingungen ist ein wirtschaftliches Agieren nicht möglich. Und die bisher auf den Weg gebrachten Soforthilfen sind – für jene, die überhaupt bezugsberechtigt sind - allenfalls ein flüchtiger Notanker.

Mit ihren öffentlichen, analogen Demonstrationen signalisiert die Veranstaltungsbranche an die Politik: Wir sind gesprächsbereit und auf der Suche nach Lösungen. Vergesst uns nicht. Rettet die Veranstaltungsbranche!

Weitere Infos unter:

www.facebook.com/rettetdieveranstaltungsbranche
www.instagram.com/rettetdieveranstaltungsbranche
www.d2mberlin.de

Organisationskontakt: Stefan Güpner / sg@d2mberlin.de

Technikkontakt: Judith Haase / jh@d2mberlin.de & Michael Leisker / ml@d2mberlin.de

Pressekontakt: Thomas Kirch / tk@d2mberlin.de

Digitalkontakt: Peter Hellbrück / ph@d2mberlin.de